

Der lebendige Treffpunkt für Menschen

Trendradar "Organisierter Sport" Segment Sportstätten



Liebe Sportlerinnen und Sportler,

Was wäre, wenn Sportstätten nicht nur Trainingsorte wären, sondern lebendige Treffpunkte – vernetzt, nachhaltig und intelligent gesteuert?

Die Antwort liegt in zwei Trends, die den Sport verändern: Sportanlagen als Lebensraum und digitale Sportstätten-Intelligenz.

Ein Blick in die Zukunft – schon heute möglich:

Früh am Samstagmorgen öffnet die Sportanlage ihre Türen. Im Eingangsbereich lädt ein lichtdurchfluteter Aufenthaltsbereich mit Café zum Verweilen ein. Nebenan läuft ein Gesundheitskurs, während Jugendliche den Co-Working-Bereich zum gemeinsamen Lernen nutzen. Auf den Außenflächen finden offene Bewegungsangebote statt, barrierefrei und für alle zugänglich.

Im Hintergrund steuert eine KI das Klima, optimiert Energieverbrauch und lenkt Besucherströme. Digitale Zwillinge simulieren Auslastung und Sicherheit, bevor Probleme entstehen. Alles ist vernetzt, effizient und nachhaltig, ein Ort, der mehr bietet als Sport: Begegnung, Bildung, Wohlbefinden.

Das ist kein Traum, sondern die Zukunft des organisierten Sports.



Trend 1: Sportanlagen als Lebens- und Begegnungsraum

Sportstätten entwickeln sich zu multifunktionalen Orten, die weit über den klassischen Trainingsbetrieb hinausgehen. Sie werden zu offenen Treffpunkten mit hoher Aufenthaltsqualität, an denen Bewegung, Gesundheit und Kultur verschmelzen. Flexible Nutzungskonzepte ermöglichen Angebote für alle Altersgruppen, von niedrigschwelligem Kursen bis zu Freizeitformaten im Freien. Gemeinschaftsräume, Lernzonen und Erholungsflächen schaffen neue Erlebnisse und machen Sportanlagen zu lebendigen Zentren des sozialen Austauschs.

Trend 2: Digitale Intelligenz für smarte Sportstätten

Parallel dazu verändert Technologie die Art und Weise, wie Sportstätten betrieben und erlebt werden. Digitale Zwillinge bilden Anlagen virtuell ab und simulieren Szenarien für Sicherheit, Energie und Besucherströme. KI-basierte Steuerung sorgt für optimale Bedingungen, von Klima und Licht bis hin zu Catering und Servicepunkten. Vernetzte Systeme reduzieren Wartezeiten, senken Kosten und steigern Komfort. Virtuelle Venue-Erlebnisse erweitern den Sport in digitale Räume und schaffen neue Formen der Teilhabe, die physische und digitale Welt miteinander verbinden.

Warum das wichtig ist

Die Zukunft der Sportstätten ist hybrid: Lebensraum & digitale Intelligenz.

- Stärkung von Gemeinschaft, Mitgliederbindung und Vielfalt
- Effizientere Abläufe und geringere Betriebskosten
- Nachhaltige Nutzung von Ressourcen
- Vernetzung von Sport, Bildung und Kultur

Ausblick:

Im nächsten Newsletter steht das Thema Vereins- und Verbandsmanagement der Zukunft mit Strategien für digitale Prozesse, neue Organisationsmodelle und innovative Wege zur Mitgliederbindung im Mittelpunkt.

Weitere Trends und spannende Einblicke sind jederzeit auf unserer Website zu finden: www.trendradarsport.de.

Viele Grüße

Dein Trendradar Sport Team - Prof. Dr. Susanne Burger & Laura Hoks

Hochschule für angewandtes Management GmbH

E-Mail: trendradarsportf@ham.de



Mehr zum Trendradar Sport:
trendradarsport.de

Partner:  **ITONICS**

